

**SONDERABDRUCK.**

---

**BERICHTE**  
**DER**  
**DEUTSCHEN**  
**CHEMISCHEN GESELLSCHAFT.**

**JAHRGANG XXXII. HEFT 13.**

**357. Otto Ruff: Zur Darstellung der einbasischen Säuren  
der Zuckergruppe.**

---

**BERLIN 1899.**



357. Otto Ruff: Zur Darstellung der einbasischen Säuren  
der Zuckergruppe.

(Eingegangen am 9. August.)

Bei Darstellung grösserer Quantitäten dieser Säuren nach den Vorschriften von Kiliāni fällt es unangenehm in's Gewicht, dass grosse Quantitäten Brom ungenützt verloren gehen. Nachdem schon Tollens<sup>1)</sup> die Brommenge etwas eingeschränkt hat, habe ich versucht, ob nicht wenig mehr, als die theoretisch nöthige Menge zu demselben Resultate führen würde und habe diese Annahme durchaus bestätigt gefunden.

Bei Verwendung von 1 Theil Brom auf 1 Theil Hexose erhielt ich bei Darstellung der Gluconsäure<sup>2)</sup> aus 100 g Glucose im besten Falle 75 g gluconsaures Calcium und bei Darstellung der Galactonsäure<sup>3)</sup>, wobei ich die Einwirkung des Broms jedoch auf 12 Stunden ausdehnte, aus 100 g Milchzucker 49.5 g galactonsaures Cadmium — Ausbeuten, die mit den von mir nach den früheren Vorschriften erzielten ziemlich übereinstimmen.

---

<sup>1)</sup> Tollens, Handbuch der Kohlenhydrate.

<sup>2)</sup> Kiliāni, diese Berichte 17, 1296. <sup>3)</sup> Kiliāni, diese Berichte 18, 1551.





